Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am **Mittwoch, 27. Januar 2021, 17:00 Uhr**
geführt als Video-Konferenz

Anwesende:

Mitglieder
Hubert Wierzenko-Jöst, Vorsitzender, Freie Wohlfahrtsverbände
Ulrike Gote, Stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Rosa-Maria Hamacher, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Sebastian Maier, Mitglied, Kasseler Jugendring
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD
Holger Römer, Mitglied, CDU
Stephanie Schury, Mitglied, Kasseler Linke
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring
Angela Waldschmidt, Drogenhilfe Nordhessen
Jens Domes, Stadtjugendpfarramt
Fabian Schrage, Die Kopiloten

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Angelika Krieger, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Jutta Berle, Agentur für Arbeit
Wolf Winter, Jugend-/Vormundschaftsgericht
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Angela Richter, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel
Stephan Gerlach, Landessportbund Hessen
Martin Gertenbach, Schul- und Bildungskommission
Lilian Peter, Stadtschüler*innenrat
Simon Richter, Stadtschülerrat

Schriftführung: Bettina Busch, Kindertagesbetreuung

Entschuldigt:
Gerd Bechtel, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände

Uta Feußner, Mitglied, Kasseler Jugendring
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Meinolf Schaefers, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände
Inga-Kristin Thom, Mitglied, Kasseler Jugendring
Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Stephan Heinisch, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Rebecca Herud, Katholische Kirchengemeinde
Katja Kairies, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel
Patricia Szyga, DGB Kreis Kassel
Yavuz Özmen, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund, Liga der freien Wohlfahrtspflege
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Ferdi Kesgin, Moscheenvereine

Magistrat/Verwaltung
Judith Osterbrink, Jugendamt
Udo Pfingsten, Jugendamt
Thomas Reuting, Jugendamt
Patrizia Lenke, Jugendamt
Gudula Horst, Jugendamt
Doris König, Jugendamt
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung Kassel
Monika Stier, Kindertagesbetreuung Kassel
Sven Schmidt, Kindertagesbetreuung Kassel

Weitere Teilnehmer/-innen
Gerhard Paul, Heilhaus Kassel
Isabella Maier, Kasseler Jugendring
Tarik Amal, FA II
Herbert Gibhardt
Herr/Frau Pilgrim

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung - Anhörung
2.1 Antrag Kasseler Linke: Jugendarbeit in Rothenditmold sichern - Nr. 101.18.2013
3. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem Fachausschuss I
3.1 Beschlussfassung - Betriebskostenzuschuss für die sprachkursbegleitenden Angebote im Kulturzentrum Schlachthof
4. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem Fachausschuss II
5. Aussprache über die Änderungen der Satzung für das Jugendamt

6. Beschlussfassung - Änderung der Satzung für das Jugendamt
   Die Beschlussvorlage wurde mit der Einladung zur Sitzung am 15.12.2020 versandt
7. Verschiedenes

Vorsitzender Herr Wierzenko-Jöst eröffnet die mit der Einladung vom 07.01.2021 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr StV Leitschuh hat eine Anmerkung zur Versendung der Einladung mit den Tagesordnungspunkten: Diese ist datiert mit Datum vom 07.01.2021. Erhalten hat er die Einladung tatsächlich erst am 26.01.2021. Andere Teilnehmer*innen hatten ebenfalls die Einladung spät erhalten.
Frau Osterbrink erklärt, dass die Post von der Verwaltung rechtzeitig versandt wurde und das Problem bei der Post liegen muss.
Dennoch ist die Einladung allen Teilnehmer*innen zugegangen.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.12.2020 liegen keine Einwendungen vor.
Hierzu merkt Herr Gerlach an, dass er nicht auf der Teilnehmerliste der letzten Sitzung steht, obwohl er anwesend war. Dem schließt sich Herr Römer an. Frau Osterbrink wird dies für das letzte Protokoll ändern lassen. Die korrigierte erste Seite des betreffenden Protokolls wird als Austauschseite diesem Protokoll beigefügt. Die erfolgten Beschlüsse 4.1 – 4.4 ändern sich jeweils um eine Stimme im einstimmigen Ergebnis (Abstimmungsergebnis jeweils 16 Ja-Stimmen).

Zur Tagesordnung

Es werden heute noch zwei Tischvorlagen unter Punkt 4 bzw. 5 angesprochen. Vorab wird kurz von Frau Osterbrink erläutert, dass es bei der einen dieser Tischvorlagen um die Anerkennung des Trägers Kleine Stromer gGmbH nach § 75 SGB VIII geht. Die andere beinhaltet die Vergabe der Jugendverbandsmittel der Stadt Kassel unter Bedingungen der Corona-Pandemie in 2021.
Durch die Aufnahme der neuen Tagesordnungspunkte verschieben sich die nachfolgenden Positionen.

1. Mitteilungen

Frau StR Gote hat eine erfreuliche Mitteilung an die Teilnehmer*innen: Das Land hat die Mittel zur Erstattung der Kita-Beiträge für das letzte Jahr angekündigt. Die Gelder sollen schnellstmöglich an die freien Träger sowie die Eltern der städtischen Kitas ausgezahlt werden, möglichst noch vor der Kommunalwahl im Frühjahr. Frau StR Gote hat hierzu entsprechende Vorlagen auf den Weg gebracht.
Frau StR Gote dankt hier Frau Kühn sowie der Kämmerei für die sehr guten Vorarbeiten.

Frau Kühn bestätigt, dass die Beitragsfreistellung für das Jahr 2020 das Amt Kindertagesbetreuung viel beschäftigt hat. Derzeit gibt es kein Betretungsverbot, die Kitas haben geöffnet. Es wird aber empfohlen, die Kinder, wenn möglich, zu Hause zu betreuen. 36,2 % der Kinder werden aktuell in allen Einrichtungen in der Stadt Kassel betreut.

Derzeit gibt es bei uns keine Schließung der Kitas.

Im Bereich der Beistandschaften konnten in 2020 Unterhaltszahlungen in Höhe von 2,2 Mio. Euro vereinnahmt werden. Dies ist eine Steigerung zum letzten Jahr. Nicht enthalten sind die Mittel, die durch die Intervention der Beistandschaften direkt weitergeleitet wurden. Durch die Beistandschaften können jedes Jahr viele Streitigkeiten reduziert werden, die sonst die Beziehungen zwischen Eltern und damit auch Kindern belasten können.

Das Jugendamt wird sich beim Bund für das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ bewerben. Sofern die Stadt Kassel die Mittel einwerben kann, kann damit das Netzwerk für politische Bildung, welche der Jugendhilfeausschuss im vergangenen Jahr bewilligt hat, fortgeführt werden.

Das Jugendschutzgesetz wurde geändert. Frau Osterbrink regt an, dieses Thema in einem der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses anzusehen. Wichtige Änderungen sind z.B., dass das Thema Mobbing aufgenommen wurde.

2. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung – Anhörung

2.1 Antrag Kasseler Linke: Jugendarbeit in Rothenditmold sichern – Nr. 101.18.2013

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

3. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem Fachausschuss I

Frau StV Bergmann berichtet von der Vorstellung des Projektes „Mobile Experten“ im Fachausschuss. Für nähere Informationen verweist sie auf das Protokoll des FA I. Frau Osterbrink ergänzt und führt aus, dass sie ein Gespräch mit dem Geldgeber hatte, der weitere 20.000 € bereitstellt.
Es ist beabsichtigt, zur Fortführung des Projekts Mittel in den Haushalt für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel einzustellen.

3.1 Beschlussfassung – Betriebskostenzuschuss für die sprachkursbegleitenden Angebote im Kulturzentrum Schlachthof

Frau StV Bergmann erläutert, dass eine Vorlage vom Fachausschuss I beschlossen wurde, wonach um die Zuwendung eines Betriebskostenzuschusses für sprachkursbegleitende Kinderbetreuung gebeten wurde. Hier wird der Bedarf und ein tolles Projekt gesehen, welches die Betreuungsangebote gut ergänzt.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt (zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend):

Abstimmung:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Somit wurde der Vorlage einstimmig zugestimmt.

4. neu: Anerkennung des Trägers Kleine Stromer gGmbH nach § 75 SGB VIII

Der Vorsitzende, Herr Wierzenko-Jöst fragt nach, ob es zu der Beschlussvorlage Anerkennung des Trägers Kleine Stromer gGmbH nach § 75 SGB VIII noch Fragen gibt. Es folgen keine Wortmeldungen, so dass es zur Abstimmung kommt:

Abstimmung:	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Somit wurde der Bitte um Anerkennung einstimmig zugestimmt.

5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem Fachausschuss II

Herr Schrage berichtet: Die Vorbereitungen zur Jungen Kunst Bühne 2021 werden derzeit unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie mehrgleisig verfolgt. Ob ein Format im Rahmen der Kasseler Gartenkultur oder ausschließlich online stattfinden wird, kann derzeit noch nicht entschieden werden.

Herr StV Mijatovic hat sich im letzten FA II verabschiedet und steht für den Fachausschuss nicht mehr zur Verfügung.

5.1 neu: Vergabe der Jugendverbandsmittel der Stadt Kassel an Jugendverbände unter Bedingen der Corona-Pandemie in 2021

Zu der Tischvorlage Vergabe der Jugendverbandsmittel der Stadt Kassel an Jugendverbände unter Bedingungen der Corona-Pandemie in 2021 wird um Zustimmung des Jugendhilfeausschusses gebeten. Herr Wierzenko-Jöst fragt

nach, ob es hierzu noch offene Fragen gibt. Auch hier folgen keine Wortmeldungen, so dass es zur Abstimmung kommt:

Abstimmung:	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Somit wurde der Vorlage einstimmig zugestimmt

6. Aussprache über die Änderungen der Satzung für das Jugendamt

Das Rechtsamt der Stadt Kassel hat einige Anmerkungen zur Satzung. Frau Osterbrink stellt diese den Teilnehmer*innen in einer Synopse dar. Die Änderungen vom Rechtsamt sind gelb markiert.

Frau Osterbrink beantwortet die gestellten Fragen. Sie teilt mit, dass es nicht zu schaffen ist, die Satzung noch vor den Neuwahlen zu verabschieden.

Die kompletten Änderungen wurden diskutiert. Insbesondere die Größe des JHA (20 oder 25 Mitglieder) wird intensiv diskutiert.

Herr Maier verweist darauf, dass die Satzung entsprechend des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung gegendert werden muss. Er schlägt vor, statt „Träger der Jugendhilfe“ „Träger*in der Jugendhilfe“ zu verwenden. Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Grundsätzlich finden die Änderungen der Satzung die Zustimmung der Anwesenden. Die Teilnehmer*innen möchten vor einer endgültigen Zustimmung mit ihren entsendenden Organisationen Rücksprache halten.

Frau Osterbrink bittet um Mitteilung, wo Zustimmung besteht, um dies im Protokoll festzuhalten.

Es wird um ein Meinungsbild zur Frage, ob 20 oder 25 Plätze im Jugendhilfeausschuss gebildet werden, gebeten. Mehrheitlich wird sich für einen JHA mit 20 Plätzen ausgesprochen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Änderung sobald als möglich einzuarbeiten und an die Mitglieder zu senden.

7. Beschlussfassung - Änderung der Satzung für das Jugendamt
Die Beschlussvorlage wurde mit der Einladung zur Sitzung am 15.12.2020 versandt

Zum Meinungsbild Entwurf Satzung wird abgestimmt (zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend):

Abstimmung:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Enthaltungen

Somit wurde dem Meinungsbild Entwurf Satzung mit 16 Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Zum Meinungsbild Sitzverteilung laut Rechtsamt in der Satzung wird abgestimmt:

20 Sitze:

Abstimmung:	16	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

25 Sitze:

Abstimmung:	1	Ja-Stimmen
	16	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Somit wurde dem Meinungsbild Sitzverteilung, ob 20 oder 25 Sitze, mit 16 Stimmen für 20 Sitze und 1 Stimme für 25 Sitze zugestimmt.

8. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt folgen keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Hubert Wierzenko-Jöst
Vorsitzender

Judith Osterbrink
Leiterin des Jugendamtes

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am Dienstag, 15. Dezember 2020, 17:00 Uhr
geführt als Video-Konferenz

Anwesende: (Korrektur/Ergänzung)
Mitglieder
Hubert Wierzenko-Jöst, Vorsitzender, Freie Wohlfahrtsverbände
Ulrike Gote, Stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Uta Feußner, Mitglied, Kasseler Jugendring
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Rosa-Maria Hamacher, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Mitglied, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Sebastian Maier, Mitglied, Kasseler Jugendring
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring
David Redelberger, pers. Stellvertretung, Kasseler Linke
Angela Waldschmidt, pers. Stellvertretung, Drogenhilfe
Holger Römer, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Angelika Krieger, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Jutta Berle, Agentur für Arbeit
Yavuz Özmen, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Martin Gertenbach, Schul- und Bildungskommission
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund, Liga der freien Wohlfahrtspflege
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Lilian Peter, Stadtschülerrat
Simon Richter, Stadtschülerrat
Stefan Gerlach, Landessportbund/Sportjugend Kassel

Schriftführung
Mareike Flach, Jugendamt

Entschuldigt:
Gerd Bechtel, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU